

Schraußer – Kerecz – Edler – Petrischek – Ballinger

# **Meine dritte Arbeitsmappe**

Arbeitsbuch für die 2. und 3. Klasse (Stufe) der Sonderschulen für schwerstbehinderte Kinder

Leykam Buchverlag, Graz

Mit Bescheid des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 17. Mai 1978, Zl. 25.130/1-14a/77, gemäß § 14, Abs. 2 und 5 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 139/74, und gemäß den derzeit geltenden Lehrplänen als für den Unterrichtsgebrauch an Sonderschulen für schwerstbehinderte Kinder für die 2. und 3. Klasse (Stufe) in den Unterrichtsgegenständen Sachunterricht und Lebenspraktisches Training sowie Spracherziehung und Einführung in die Kulturtechniken geeignet erklärt.

**Schulbuch Nr. 2680**

Dieses Schulbuch wurde auf der Grundlage eines Rahmenlehrplans erstellt; die Auswahl und die Gewichtung der Inhalte erfolgt durch die LehrerInnen.

**Liebe Schülerin, lieber Schüler!**  
**Du bekommst dieses Schulbuch von der Republik Österreich für deine Ausbildung.**  
**Bücher helfen nicht nur beim Lernen, sondern sind auch Freunde fürs Leben.**

5. Auflage 2007

Alle Rechte vorbehalten  
© by Leykam-Verlag, Graz 1978  
Gesamtherstellung: Leykam Buchverlag  
ISBN 978-3-7011-1238-8  
[www.leykam-schulbuch.at](http://www.leykam-schulbuch.at)

# Vorwort

Das vorliegende Arbeitsbuch „Meine dritte Arbeitsmappe“ ist eine Fortsetzung der Arbeitsbücher „Meine erste Arbeitsmappe“ und „Meine zweite Arbeitsmappe“. Wie schon im Vorwort der ersten und zweiten Mappe dargelegt wurde, entstanden diese Bücher aus der praktischen Arbeit mit schwerstbehinderten, aber noch bildungsfähigen Kindern an der Heilstättenonderschule in Graz am Rosenhain. Die Bücher erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, wollen aber Lehrern und auch Eltern schwerstbehinderter Kinder Anregung und Unterstützung zu sinnvoller und lustbetonter Tätigkeit bringen.

Sie finden nähere Erklärungen in den „Allgemeinen Erläuterungen“ und in den „Anregungen zu den einzelnen Blättern“. Diese haben wir bewusst nach Tüchtigkeit kurz gehalten, da längere Texte möglicherweise nicht gelesen werden.

# Allgemeine Erläuterungen

Auch die Erarbeitung der dritten Arbeitsmappe erfolgt aufgrund des Lehrplanes der Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder.

Folgende Sachgebiete wurden als Einheiten zusammengefasst:

- I Wir gehen wieder in die Schule
- II Herbstzeit
- III Es wird kalt
- IV Advent- und Weihnachtszeit
- V Ein neues Jahr hat begonnen
- VI Winter
- VII Mein Tageslauf
- VIII Frühling
- IX Auf dem Lande
- X Sommer, Sonne, Ferien

In der vorliegenden dritten Arbeitsmappe beginnen wir nun mit dem Lesen, Schreiben und Rechnen.

Die dargebotenen Bilder sind zum Großteil Sachbilder, die aus dem Jahreslauf und der Umwelt der Kinder genommen sind.

Durch ihre fröhliche, bunte Lebendigkeit sollen sie die Kinder zum Schauen, Beobachten und Sprechen anregen.

Schon in der zweiten Arbeitsmappe wurden einige Gedanken zur Schriftwahl ausgesprochen. Nach reiflicher Überlegung und Erprobung erwies sich die Gemischtantiqua als Schrift für schwerstbehinderte Kinder sehr günstig.

Schon vom Lesen her bringt sie große Vorteile gegenüber der Großantiqua oder der Schreibschrift. Sie ist gut gegliedert und kommt in der Umwelt des Kindes hauptsächlich vor (Aufschriften und Zeitungen). Für unsere motorisch gestörten Kinder ergeben sich auch beim Schreiben dieser Formen wesentlich geringere Schwierigkeiten als bei der Schreibschrift.

Eine wichtige Beobachtung soll hier nicht übergangen werden: So notwendig alle Schreibvorübungen sind, so sehr freuen sich unsere Kinder, wenn mit dem echten Schreiben und Lesen begonnen wird. In dieser Arbeitsmappe werden sechs Groß- und Kleinbuchstaben an die Kinder herangebracht und in Lese- und Schreibblätter verarbeitet und eingepägt.

Alle Lese- und Schreibtexte dieser Mappe wurden aus den folgenden Buchstaben aufgebaut: M m, I i, A a, N n, O o, S s.

Zur Auflockerung, Bereicherung und Vervollständigung der Lesetexte werden Häufigkeitswörter wie ist – hat – mit – da ganzheitlich angeboten.

Der Rand der Leseblätter ist in einer anderen Farbtönung gehalten, so unterscheiden sich diese Blätter leicht von den Schreib- und Rechenblättern.

Unsere Leseblätter könnten Außenstehenden als zu eintönig erscheinen. Wer aber die Arbeit mit Schwerstbehinderten kennt, weiß, dass das Erlernen des Lesens ein sehr mühsamer und langwieriger Prozess ist. Die sinnlos scheinenden Wörter mit den ständigen Wiederholungen sind in dem Programm des Erlernens in kleinsten Schritten unerlässlich. Außerdem wissen wir aus Erfahrung, dass unseren Kindern erst die vierzigste Wiederholung wirklich Freude bereitet, sozusagen als Krönung aller mühsamen Vorarbeit.

Hier muss auch erwähnt werden, dass die Kulturtechniken nicht an erster Stelle im Lehrplan stehen, daher auch eine geringere Anzahl an Wochenstunden haben. Genauere Hinweise bezüglich des Lesevorganges finden Sie bei den jeweiligen Blättererläuterungen.

Das Rechnen laut Lehrplan soll in dieser dritten Arbeitsmappe auch zur Übung kommen.

Bei den Rechenübungen, aber auch bei den Leseblättern wurde absichtlich auf eine Sachbezogenheit zu den Monatseinheiten verzichtet, weil das Lerntempo jedes Kindes verschieden ist. Gerade beim Rechnen kann durch die Unterschiedlichkeit der Behinderungen keine einheitliche Richtung eingehalten werden. Unsere Rechenblätter sind daher reine Übungsblätter. Die Mengen auf den einzelnen Würfelbildern sollen eingepägt werden. Die Ziffern sind zu den einzelnen Mengen dazugeschrieben, zur Einprägung für die Kinder.

Die Kinder schreiben die Ziffern in diesem Jahr noch nicht!!

Auch „Meine dritte Arbeitsmappe“ wird durch einige wohl bekannte Kinderlieder aufgelockert. Wie schon in der zweiten Mappe ausführlich erläutert wurde, soll auch hier darauf hingewiesen werden, dass das Singen mit schwerstbehinderten Kindern eine notwendige und wesentliche Auflockerung des Gesamtunterrichtes ist. Relativ wenige unserer Kinder können wirklich singen, doch fast alle Kinder tun beim Singen gerne mit. Dazu kommt noch, dass die Lieder rhythmisch und mit nachahmenden Bewegungen begleitet werden sollen.

Für die Kinder, die schon länger zur Schule gehen, entsteht aus den alten, noch gerne gesungenen und den neu dazugelernten Liedern ein lieb gewonnenes Liedgut. Günstig ist es, wenn die Lieder mit Harmonium, Klavier, Ziehharmonika oder Gitarre begleitet werden können.

Die Flöte eignet sich weniger als Begleitinstrument, weil der Lehrer meistens die Melodie halten und durch sein Mitsingen die Texte verständlich machen muss.

Zum Abschluss soll am Rande noch erwähnt werden, dass auch Schallplatten sehr zum Auflockern und Erweitern des Unterrichtsgeschehens beitragen können. Jeder Lehrer, der mit schwerstbehinderten Kindern mit Hingabe und Freude arbeitet, wird selber immer wieder Wege finden, die Kinder zu fördern und ihnen mit Freude zu helfen.

# Anregungen zu den einzelnen Blättern

## 1. Einheit: Wir sind wieder in der Schule

- Bl. 1: Schaubild: Ein Schulhaus, Innenansicht  
Die Schau- und Sachbilder sollen auch in dieser Mappe die Kinder zum Schauen, Sprechen, zum Erkennen und Vergleichen anregen.
- Bl. 2 Arbeitsblatt: Was gehört in die Schultasche?  
Alle Gegenstände, die in die Schultasche gehören, sollen mit Farbstiften angemalt werden.
- Bl. 3 Schaubild: M a m a .  
Mit M a m a beginnen wir zu lesen. Dieses Ereignis soll auf der Tafel, der Tuchttafel und auf dem Setzkasten festgehalten werden.
- Bl. 4: Tätigkeiten der M a m a . Ein Blatt ausschließlich für Sprechübungen.
- Bl. 5–6: Leseblätter mit M a m a , z. B. M a m a kocht, M a m a kauft ein, M a m a bügelt, M a m a fährt Auto, M a m a sieht fern usw.
- Bl. 7: Schreibblatt: M nachfahren  
In der ersten Zeile sollen die Punkte das Schreiben des Buchstabens erleichtern.
- Bl. 8: Schreibblatt: m. Das m soll hier wie im Heft geübt werden, eine Zeile freilassen, man kann auch in zwei Farben abwechseln, um rhythmisch aufzulockern.
- Bl. 9: Schreibübungsblatt: M m
- Bl. 10: 1. Rechenblatt: Hier soll noch vermerkt werden, dass in jeder Monatseinheit Sachbilder, Lese-, Schreib- und Rechenblätter angeboten werden. Auf dem 1. Rechenblatt werden die Mengen 1 und 2 in die Würfelform gezeichnet, noch ohne Ziffern. Die Kreise sollen in zwei Farben rhythmisch angemalt werden. Die ersten Kreise in jeder Zeile sollen vom Lehrer in der gewünschten Rhythmusform 1 rot – 1 blau, 2 rot – 2 blau vorgezeichnet werden.

- Bl. 11: Rechenblatt: Die Ziffern sind vorgegeben, werden aber von den Kindern noch nicht geschrieben.
- Bl. 12: Therapieblatt: Suche immer zwei Gegenstände heraus und male sie an!

## 2 . Einheit: Herbst, Obst

- Bl. 13: Schaubild: „Spannenlanger Hansl, nudeldicke Dirn“
- Bl. 14: Mimi. Die Mimi wird der Mama gegenübergestellt. Suche die Unterschiede zwischen den beiden!
- Bl. 15: Mimi im Leseblatt, z.B. Mimi im Bett, Mimi im Zelt usw.
- Bl. 16: Fange alle M und m ein, und kreise sie in zwei Farben ein!
- Bl. 17: Schreibblätter
- Bl. 18:
- Bl. 19: Sachbild: Gegenüberstellung Obst – Gemüse  
Zu den hier erforderlichen Sprechübungen wäre es günstig, wenn der Lehrer Obst – Gemüse in Natur mit in die Schule bringen könnte.
- Bl. 20: Rechenblatt: Der Dreier wird in der Würfelform eingeführt. Richtung beachten
- Bl. 21: Die entsprechenden Mengen in die Würfel zeichnen.
- Bl. 22: Male an und kreise ein!
- Bl. 23: Auf diesem Arbeitsblatt sind alle Fahnen herauszusuchen und anzumalen.

## 3. Einheit: Es wird kalt!

- Bl. 24: Im Anhang ist die Winterkleidung des abgebildeten Kindes auf Karton gezeichnet und soll vom Lehrer ausgeschnitten werden. Die Kleidungsstücke werden dann bei den Sprechübungen immer aufgelegt.
- Bl. 25: I m o -Leseblatt: Imo wird vorgestellt.
- Bl. 26: Leseblatt: I m o hat. Hier wird die Winterkleidung noch ausgewertet. Wie schon in den „Allgemeinen Erläuterungen“ erwähnt wurde, werden in den Lesetexten die Häufigkeitswörter ist – hat – mit – da ganzheitlich angeboten.
- Bl. 27: Schreibblatt: I m o

- Bl. 28: Rechenblatt: Mengen erkennen, 1 – rot. 2 – gelb. 3 – grün anmalen. Vorzeigen an der Tafel.
- Bl. 29: Die rhythmischen Reihen können färbig ausgeführt werden.
- Bl. 30: In jeder Zeile werden nur die Mengen angemalt, die am Anfang der Zeile angegeben sind.
- Bl. 31 : Sachunterrichtsblatt: Elektrische Beleuchtungskörper. Die sehr anschaulich durchgeführte Zeichnung lässt sich für Sprechübungen sehr genau auswerten.
- Bl. 32: Unterscheide zwischen Kleidung und Beleuchtungskörper: male nur die elektrischen Beleuchtungskörper an!
- Bl. 33: O m a wird eingeführt. O m a hat (Winterkleidung).
- Bl. 34: Leseblatt mit O m a O m i  
O m a hat im Korb – O m i hat im Korb.  
Sprechübung: Was gehört nicht in den Korb?
- Bl. 35: Schreibblatt mit O o
- Bl. 36: Schreibblatt

#### **4. Einheit: Adventzeit, Weihnachtszeit**

- Bl. 37: Sachbild für Sprechübungen: Selbstbedienungsladen
- Bl. 38: Kreise die Buchstaben M m i a in verschiedenen Farben ein!
- Bl. 39: Christbaum als Adventkalender. Im Anhang befindet sich dieser Christbaum färbig in einem Raster. Jeden Tag soll ein Kästchen ausgeschnitten und auf den einfärbigen Baum geklebt werden.
- Bl. 40: Leseblatt: M a m a h a t. Wiederholung der bisher durchgenommenen Wörter.
- Bl. 41: Keksbaken, Sachbild: Die ganze Familie hilft beim Backen der Weihnachtsbäckereien.
- Bl. 42: Leseblatt: M a m a i s t d a (Neueinführung)
- Bl. 43: Leseblatt: M a m a i s t i m
- Bl. 44: Schreibblatt mit zusammenfassender Wiederholung
- Bl. 45: Rechenblatt: Einführung des Vierers im Würfelbild
- Bl. 46: Rechenblatt: Für jede Mengeneinheit eine Zeile
- Bl. 47: Blatt 12 wird wiederholt; suche 3 und male an!
- Bl. 48: Rechenblatt: Zeichne die entsprechenden Mengen in die Würfel!

- Bl. 49: Nimm einen Würfel und würfle bis 4 und zeichne die richtigen Mengen ein! Die im Anhang gedruckten Punkte können nach Bedarf auf einen Würfel aufgeklebt werden. Zweckmäßig wäre es, am Anfang nur Mengen bis 3 aufzukleben.

#### **5. Einheit: Ein neues Jahr hat begonnen**

- Bl. 50: Schaubild: „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder.“ Die vier Jahreszeiten sind als Kinder dargestellt.
- Bl. 51: Die Wochentage. Das Blatt befindet sich im Anhang auf Karton. Zu jedem Wochentag kann man wichtige Vorkommnisse auf einem Zettel vermerken und mit einer Heftklammer anheften, z. B. Turnen am Montag, Handarbeit am Dienstag usw.
- Bl. 52: Leseblatt: Wiederholung
- Bl. 53: Leseblatt mit A m a
- Bl. 54: Schreibblatt: A. Auch auf diesem Blatt werden die ersten Buchstaben zur leichteren Orientierung mit Punkten vorgegeben. Zur Erleichterung für die Kinder steht der Querbalken des A auf der Zeile.
- Bl. 55: Übungsblatt für das a
- Bl. 56: Rechenwürfelblatt in Farben
- Bl. 57: Rechenblatt: Verbinde gleiche Mengen in der gleichen Größe und male sie an!
- Bl. 58: Verbinde gleiche Mengen. Zweier und Dreier schauen auf diesem Blatt nach verschiedenen Seiten.
- Bl. 59: Auf diesem Blatt sollen die gleichen Mengen, auch wenn sie verschiedene Formen haben, verbunden und angemalt werden.
- Bl. 60: Zeichne die vorgegebene Menge in die Würfelform!

#### **6. Einheit: Winter**

- Bl. 61: Sach- und Schaubild: Auf diesem lustigen Winterbild können die verschiedenen Wintersportarten und alles fröhliche Treiben im Schnee besprochen werden.
- Bl. 62: Sachkundeblatt: Kind in Unterkleidung; benenne die einzelnen Körperteile!

Hier passt das Lied hinein „Ojemine, mein Kopf tut weh, ojemine, mein Hals, mein Bauch, mein Fuß usw. tut weh, du armes Kind, ins Bett geschwind!“ (Leiermelodie).

- Bl. 63: Leseblatt
- Bl. 64: Kasperl spielt Ball mit verschiedenen Silben; wir malen den Kasperl an.
- Bl. 65: Nani und Nina werden mit diesem Leseblatt neu eingeführt.
- Bl. 66: Leseblatt mit mit
- Bl. 67: Schreibwiederholungsblatt
- Bl. 68: Schreibblatt: N n
- Bl. 69: Schreibblatt mit Nani Nina.
- Bl. 70: Male den lustigen Kasperl recht bunt an!
- Bl. 71: Auf diesem Rechenblatt wird der Fünfer im Würfel eingeführt.
- Bl. 72: Die Mengen bis 5 werden in die vorgegebenen Würfel eingezeichnet.

### **7. Einheit: Mein Tageslauf**

- Bl. 73: Der Tageslauf von Mimi. Reichhaltige Sprechübungen.
- Bl. 74: Leseblatt: Moni Ina
- Bl. 75: Leseblatt mit: ist – hat – im – am – da – Moni – Ina
- Bl. 76: Schreibblatt: Moni Ina
- Bl. 77: Kombiniertes Schreibblatt
- Bl. 78: Auf diesem Rechenblatt sollen die Mengen 1 bis 5 gewürfelt und eingezeichnet werden.
- Bl. 79: Verbinde die Ziffer mit der richtigen Menge im Würfel!
- Bl. 80: Verbinde die richtigen Mengen miteinander!

### **8. Einheit: Frühling**

- Bl. 82: Frühlingsblumen auf der Wiese
- Bl. 83: Frühlingsblumen im Garten  
Diese beiden Sachbilder dienen zur Naturbeobachtung, wir benennen die Blumen. Es empfiehlt sich für den Lehrer, echte Blumen in die Schule mitzubringen und die Kinder die Blumen nach der Natur und nach dem Bild erkennen zu lassen.

- Bl. 84: Leseblatt mit Sami Sino
- Bl. 85: Wiederholungsleseblatt
- Bl. 86: Susi Leseblatt; Susi wird ganzheitlich eingeführt.
- Bl. 87: Sachbild: Frühlingsarbeit im Garten
- Bl. 88: S s Schreibübungsblatt
- Bl. 89: Soni Sami Schreibblatt
- Bl. 90: Sino Isi Schreibübungsblatt
- Bl. 91: Auf diesem Rechenblatt wird der Sechser im Würfel eingeführt.
- Bl. 92: Auf diesem Rechenblatt sollen die entsprechenden Mengen in die Würfel eingezeichnet werden.
- Bl. 93: Würfle die Mengen bis 6 und zeichne sie in den Würfel ein!

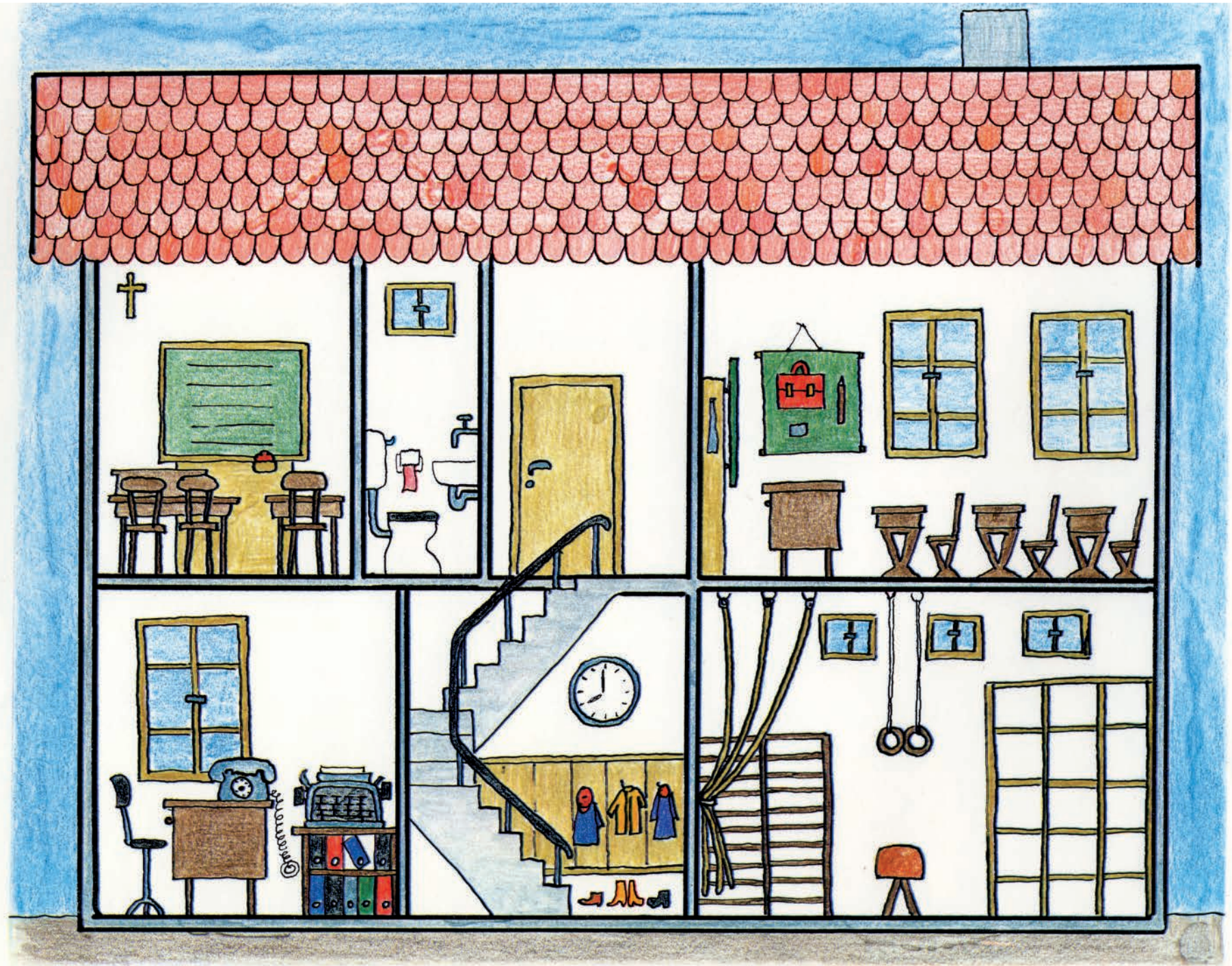
### **9. Einheit: Auf dem Lande**

- Bl. 94: Sachbild vom Bauernhof. Ein anschauliches Bild von Tieren auf dem Bauernhof. Hier würde das Lied passen „Onkel Fritz hat einen Bauernhof“.
- Bl. 95: Leseblatt mit A s a
- Bl. 96: Übungsblatt: Verbinde die entsprechenden großen und kleinen Buchstaben!
- Bl. 97: Schreibblatt mit A s a
- Bl. 98: Kombiniertes Schreibblatt
- Bl. 99: Auf diese Rechenblätter werden die entsprechenden Dominos, die im Anhang zu finden sind, aufgelegt.
- Bl. 100:

### **10. Einheit: Sommer, Sonne, Ferien**

- Bl. 101: Hier sollen die Kinder alles Essbare anmalen.
- Bl. 102: In diesen beiden Leseblättern werden alle in diesem Jahr gelernten Groß- und Kleinbuchstaben zu Lesetexten noch einmal zusammengefasst.
- Bl. 103: Schreibübungsblätter
- Bl. 104: Als Abschluss der dritten Arbeitsmappe soll dieses reichhaltige, bunte Ferienbild die Kinder zu fröhlichen, aufgelockerten Sprechübungen anregen.
- Bl. 105:
- Bl. 106:









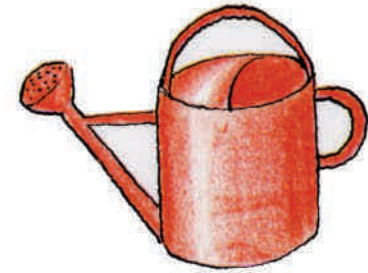
Mama



Mama



Mama



Mama



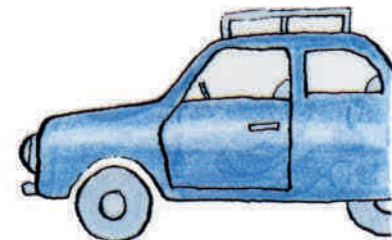
Mama



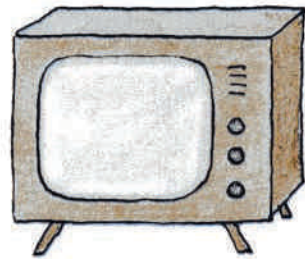
Mama



Mama



Mama



Mama



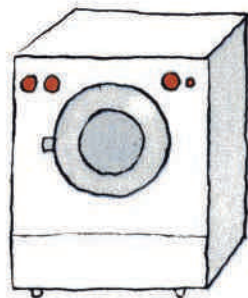
Mama



Mama



Mama



Mama

